

# *Eltern - ABC*

**Wissenswertes zum Schulalltag**



Schuljahr 25/26

**Liebe Eltern,**

ein neues Schuljahr beginnt. Wir heißen unsere Schülerinnen und Schüler und auch Sie, liebe Eltern, **herzlich willkommen!**

Für unsere Schulanfänger\*innen und Schulanfänger bedeutet der Schuljahresanfang den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Wir wünschen ihnen wie auch unseren älteren Schulkindern einen guten Start ins neue Schuljahr mit viel Vorfreude auf das Kommende!

In diesem Schuljahr besuchen insgesamt ca. 410 Kinder die Pfalzgraf-Rudolf-Schule in Herrenberg. Sie werden von 22 Lehrer\*innen in 18 Klassen unterrichtet.

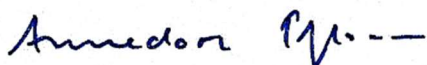
Auf den folgenden Seiten laden wir Sie ein, unsere Schule näher kennenzulernen. Hier sind in alphabetischer Reihenfolge **die wichtigsten organisatorischen Dinge** für Sie zusammengestellt. Manches ist Ihnen möglicherweise bereits bekannt, anderes vielleicht auch neu.

Wenn Sie Informationen vermissen oder darüber hinaus Anregungen für unsere Arbeit haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Die Klassenlehrer\*innen und wir als Schulleiterinnen stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!

Freundliche Grüße auch im Namen der Kolleginnen



Annedore Pflomm  
Rektorin



Frauke Michel  
Konrektorin

Herrenberg, im September 2025

## **AG-ANGEBOT**

Es besteht an der Schule ein breit gefächertes AG-Angebot mit vielen Herrenberger Kooperationspartnern. Einen genauen Überblick über die AGs finden Sie auf der Homepage der Schule. Alle Fragen rund um das AG-Angebot beantwortet Ihnen Frau Eva Weckenmann (Kontakt Daten: siehe Rückseite).

## **ANFANG, OFFENER ANFANG**

Alle Kinder, die zur 1. Stunde um 8.00 Uhr Unterricht haben, dürfen ab 7.50 Uhr ihr Klassenzimmer aufsuchen und mit den Mitschüler\*innen die Angebote im Klassenzimmer nutzen und in Ruhe anzukommen.

Kinder, die zur 2. Stunde Unterricht haben, kommen bitte möglichst genau um 8.45 Uhr in die Schule, damit keine Wartezeiten auf dem Flur entstehen.

## **AUßERSCHULISCHE ANGEBOTE**

Die Kinder haben u.a. die Möglichkeit zur Teilnahme an folgenden Angeboten:

- Hector Kinderakademie in Sindelfingen
- Muttersprachlicher Unterricht (z.Z. Türkisch, Italienisch, Portugiesisch)

Die Lehrer\*innen geben dazu aktuelle Informationen an die Kinder weiter.

## **AUSFLÜGE**

Ausflüge, Lerngänge, Sporttage o.Ä. werden von den Klassenlehrer\*innen rechtzeitig angekündigt. Sie finden innerhalb der Klasse, der Klassenstufe oder der gesamten Schule statt.

## **BERATUNGSLEHRERIN**

Bitte nehmen Sie bei Problemen Kontakt mit der Klassenleitung auf.

Darüber hinaus stehen eine Beratungslehrerin und im Staatlichen Schulamt Böblingen Psycholog\*innen beratend zur Verfügung. Die aktuellen Kontaktdaten erhalten Sie bei der Klassenlehrerin und auf der Homepage der Schule.

## **BILDUNGS- UND BETREUUNGSANGEBOT (BiB)**

Seit dem Schuljahr 2007/08 bietet die Stadt Herrenberg an unserer Schule von Montag bis Freitag vor dem Unterricht ab 07.00 Uhr und im Anschluss bis 17.00 Uhr eine Betreuung an.

Alle Fragen rund um das BiB beantwortet Ihnen Frau Eva Weckenmann.

Telefon: 07032 9499-28

Mobil: 0162 24 24 712

Mail: [ganztagskoordination@prs-hbg.de](mailto:ganztagskoordination@prs-hbg.de)

Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 08.00 - 11.00 Uhr

Mi: 12.00 - 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Informationen rund um die Anmeldung zur Betreuung sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie von Frau Anja Koimsidis von der Stadt Herrenberg unter [anmeldung-bib-gs@herrenberg.de](mailto:anmeldung-bib-gs@herrenberg.de) oder Tel. 07032 924-170.

Der Anmeldeschluss für das jeweils kommende Schuljahr ist immer am 31. März.

## **BEURLAUBUNG**

Besonders vor und nach Schulferien ist es uns wichtig, dass die Klassengemeinschaft erhalten bleibt. So können Schuljahresabschnitte gemeinsam begonnen und beendet werden.

Generell gilt: Eine Beurlaubung vom Schulbesuch ist innerhalb des rechtlich festgelegten Rahmens nur in wenigen, ganz besonderen Ausnahmefällen möglich. Günstigere Flugtickets oder Ähnliches fallen nicht darunter.

Bei Verstoß gegen die Schulbesuchsverordnung müssen Sie mit einem Bußgeldbescheid rechnen.

## **BÜCHEREI**

Die Pfalzgraf-Rudolf-Schule arbeitet eng mit der Stadtbücherei zusammen. In jedem Jahr besuchen z.B. die Klassen Veranstaltungen der Bücherei.

Nutzen Sie auch privat das kostenlose Angebot der Bücherei, denn der regelmäßige Büchereibesuch fördert die Lesefreude Ihres Kindes.

## **DATENSCHUTZ**

Wir veröffentlichen Daten und Fotos nur mit Ihrem persönlichen Einverständnis. Deshalb bitten wir zu Schuljahresbeginn darum, Ihren Willen im Hinblick auf Veröffentlichungen z.B. in der Zeitung in einer Einverständniserklärung zu äußern. Schriftlicher Widerruf ist jederzeit möglich.

Die Lehrer\*innen verfügen jeweils über eine dienstliche Email-Adresse, über die sie unkompliziert erreichbar sind. Auf diesem Weg können Eltern und Lehrkräfte z.B. Gesprächstermine vereinbaren.

## **ELTERNABEND**

Auf Einladung der Elternvertreter\*innen oder der Lehrer\*innen trifft sich die Elternschaft einer Klasse in der Regel zweimal im Schuljahr. Auf dem ersten Elternabend werden die Elternvertreter\*innen gewählt, die die Eltern der Klasse im Elternbeirat der Schule vertreten (s. Elternbeirat).

## **ELTERNBEIRAT**

Im Elternbeirat werden unter den Elternvertreter\*innen mindestens zweimal im Schuljahr wichtige Themen beraten, die die gesamte Schule betreffend. Der Elternbeirat entsendet sechs Mitglieder in die Schulkonferenz (s. Schulkonferenz).

## **ELTERNGESPRÄCHE**

Der regelmäßige Kontakt und Austausch mit Ihnen ist uns sehr wichtig. Die Klassenlehrer\*innen bieten deshalb turnusgemäß einmal im Jahr Gespräche an. Darüber hinaus sind weitere Gespräche möglich und erwünscht. Wir bitten dabei um eine Voranmeldung bei den betreffenden Lehrkräften am besten über den Schulplaner oder per Mail.

## **FERIEN**

Die Ferien werden langfristig vom Kultusministerium vorgegeben. Fünf sogenannte bewegliche Ferientage werden darüber hinaus frühzeitig in Absprache der Schulen und dem Gesamtelternbeirat der Stadt festgelegt. Der

Ferienplan wird einmal jährlich ausgeteilt und steht als Download auf der Homepage der Schule zur Verfügung.

### **FÖRDERVEREIN**

Im Jahr 2005 wurde der Förderverein der Pfalzgraf-Rudolf-Schule gegründet. Er hat die Aufgabe, Erziehung und Bildung an unserer Schule ideell, finanziell und materiell zu unterstützen. Nähere Informationen sowie Beitrittsformulare finden Sie auf der Homepage der Schule.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen!

### **FUNDSACHEN**

Um Fundsachen möglichst schnell zuordnen zu können, ist es wichtig, dass Sie alle Gegenstände Ihrer Kinder mit Namen versehen. Die Fundsachen werden in den Truhen vor dem Musiksaal neben dem Haupteingang gesammelt und können jederzeit durchgesehen und wieder mitgenommen werden.

Vor längeren Ferienabschnitten legen wir alle Fundsachen im Eingangsbereich auf Tischen aus. Falls sich auch dann keine Eigentümerin / kein Eigentümer findet, werden die Sachen einem gemeinnützigen Zweck zugeführt.

### **GELD und WERTSACHEN**

Bitte geben Sie Ihrem Kind kleine Geldbeträge, die für Ausflüge etc. zu entrichten sind, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Namen des Kindes rechtzeitig und möglichst passend mit.

Versichern Sie sich bitte, dass Ihr Kind ansonsten möglichst kein Smartphone oder keine Smartwatch, keine größeren Geldbeträge und keine anderen Wertsachen dabei hat. Bei Verlust übernimmt die Schule keine Haftung.

### **HAUSAUFGABEN**

Hausaufgaben sind verbindliche Aufgaben außerhalb des Schulvormittages. Sie werden zuhause erledigt bzw. in der Hausaufgabenzeit für die Kinder der Betreuung.

Der zeitliche Rahmen sollte in der Klasse 1 und 2 im Durchschnitt etwa 30 min betragen, in Klasse 3 und 4 ist eine allmähliche Steigerung auf etwa 1 Std. beabsichtigt.

Ziel ist es, dass die Kinder die Hausaufgaben weitgehend selbstständig erledigen. Unterstützung der Eltern halten wir für notwendig und sinnvoll, wenn es darum geht, auf die Arbeitsumgebung und den zeitlichen Rahmen zu achten. Manche Kinder benötigen beim Bearbeiten sicher auch Bestätigung oder Rückversicherung.

Wenn mehr Unterstützung nötig sein sollte, das Arbeitspensum zu groß oder zu klein ist oder andere Schwierigkeiten bei den Hausaufgaben auftreten, bitten wir Sie um Rücksprache mit der jeweiligen Lehrkraft.

## **HAUSSCHUHE**

In der kühlen und feuchten Jahreszeit tragen die Kinder in ihren Klassenzimmern Hausschuhe, die im Flur in Regalen aufbewahrt werden. Zum einen ist dies für die Kinder gemütlicher, zum anderen lassen sich die Schulräume sauberer halten.

## **KOMMUNIKATION ZWISCHEN SCHULE UND ELTERNHAUS**

Der Schulplaner (= Hausaufgabenheft) ist ein Kommunikationsweg zwischen Schule und Elternhaus. Sie können darin gerne Mitteilungen an die Lehrkräfte festhalten. Auch wir nutzen dieses Heft für Kurzmitteilungen an Sie.

Sie können aber auch gerne den Weg per Mail wählen.

Ausführliche und aktuelle Infos der Schule erhalten Sie in der Regel per Elternbrief über IServ – unsere Schulcloud. Dazu müssen Sie einmalig die kostenlose App runterladen und sich anmelden. Die Zugangsdaten erhalten Sie von der Schule.

Auch Krankmeldungen sind unkompliziert über die App möglich.

Grundsätzliche Infos stehen nach wie vor auf der Homepage der Schule zur Verfügung.

Darüber hinaus finden Sie gelegentlich in der Hausaufgabenmappe weiteres Informationsmaterial, das wir in gedruckter Form erhalten und auf diese Weise weitergeben.

## **KRANKHEIT**

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte gleich morgens – am besten per IServ. Das Sekretariat ist ansonsten auch telefonisch unter 07032 9499-20 erreichbar oder per Mail unter [sekretariat@prs-hbg.de](mailto:sekretariat@prs-hbg.de).

Wenn wir keine Nachricht erhalten, müssen wir z.B. einen Unfall auf dem Schulweg befürchten und dem nachgehen.

Generell ist eine zusätzliche schriftliche Entschuldigung nicht mehr nötig. Sie wird nur noch in begründeten Einzelfällen durch die Lehrkräfte erbeten.

Kann ein Kind nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen, so vermerken sie dies bitte bei IServ oder geben auf anderem Weg Bescheid.

Bestimmte ansteckende Krankheiten sind nach dem Infektionsschutzgesetz meldepflichtig. Die Meldung ans Gesundheitsamt übernimmt das Sekretariat der Schule. Bitte beachten Sie dazu das Merkblatt, das über Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen informiert. Dieses Merkblatt haben Sie mit den Unterlagen zur Schulanmeldung bereit erhalten.

## **LÄUSE**

Immer wieder treten auch an unserer Schule Kopfläuse auf. Bitte melden Sie uns umgehend, wenn Ihr Kind von Kopfläusen betroffen ist. Die Schule ist gegenüber dem Gesundheitsamt meldepflichtig.

Im Bedarfsfall wird den Schüler\*innen Informationsmaterial ausgehändigt.

Sollten innerhalb einer Klasse zum wiederholten Mal Läuse auftreten, bitten wir alle Eltern dieser Klasse sicherheitshalber die Köpfe ihrer Kinder nach einem möglichen Befall abzusuchen.

## **LERNPROBLEME**

Bei Lernproblemen stehen zunächst die Klassenlehrer\*innen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Gemeinsam können die passenden Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten gesucht werden. Förder- und Beratungsangebote, die sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule eingerichtet sind, wechseln jährlich. Aktuelle Auskunft geben die Klassenlehrkräfte.

## **MATERIAL**

Am Schuljahresende erhalten alle Kinder eine Materialliste für das kommende Schuljahr.

Alle Arbeitsmaterialien sollten mit Namen beschriftet und bei Verbrauch rechtzeitig ergänzt werden.

Kaufen Sie bitte einen Füller erst dann, wenn Sie von der Klassenlehrerkraft informiert und benachrichtigt worden sind.

## **NAMENSGEBER DER SCHULE**

Im März 1975 wurde unsere damals neu gebaute Schule nach Pfalzgraf Rudolf I. benannt. Ein Pfalzgraf war im Mittelalter ein Vertreter und Helfer des Kaisers. In einer mittelalterlichen Stadt musste es einen Markt geben und die Einwohner der Stadt mussten dort frei und sicher leben können. Man nimmt an, dass Herrenberg die Stadtrechte durch Pfalzgraf Rudolf I. bekam. Deshalb wird von ihm als Gründer von Herrenberg gesprochen.

Pfalzgraf Rudolf I. wohnte meistens in Tübingen oder in seiner Burg auf dem Herrenberger Schlossberg. Er war zweimal verheiratet und hatte wahrscheinlich sechs Kinder, vier Söhne und zwei Töchter. Er starb am 12. Mai 1277 in Wien auf einem Feldzug und liegt im Kloster Bebenhausen begraben.

## **PAUSEN**

Innerhalb des Schulvormittags gibt es eine große Pause mit Bewegungsmöglichkeit draußen auf dem Schulhof. Der Garten steht uns wegen der Baumaßnahmen in diesem Schuljahr vermutlich nicht zur Verfügung.

Auch bei leichtem Regen gehen die Kinder an die frische Luft. Deshalb ist bei entsprechender Witterung wetterfeste Kleidung sinnvoll und notwendig.

Gevespert wird vor oder nach der Pause gemeinsam im Klassenzimmer.

## **PERSÖNLICHE ÄNDERUNGEN**

Ändert sich Ihre Anschrift, Telefonnummer oder eine Notfallnummer (auch eine Handynummer), machen Sie bitte unverzüglich eine Änderungsmeldung ans Sekretariat. Das Formular erhalten Sie auf der Homepage der Schule oder auf Nachfrage per Mail.

## **RELIGIONSUNTERRICHT**

Der christliche Religionsunterricht wird in allen Klassenstufen konfessionell-kooperativ unterrichtet. Das bedeutet, dass er von einer evangelischen oder katholischen Lehrkraft erteilt und gemeinsam verantwortet wird.

Muslimische Unterricht sunnitischer Prägung wird von diesem Schuljahr an ebenfalls unterrichtet.

Je nach Gruppengröße werden Kinder verschiedener Klassen gemeinsam unterrichtet.

Abmeldungen vom Religionsunterricht müssen innerhalb der ersten zwei Schulwochen erfolgen.

## **RELIGIÖSE FESTE**

An den großen religiösen Festen der verschiedenen Religionen sind die Kinder, die der jeweiligen Religionsgemeinschaft angehören, einen Tag lang vom Unterricht beurlaubt. Bitte teilen Sie uns dies im Voraus schriftlich mit!

## **SAMMELBILDER**

An unserer Schule ist das Mitbringen von Sammelbildern nicht erlaubt. Zum einen entstehen aus den Tauschgeschäften oder dem Verlust von Bildern viele für uns unnötige Konflikte. Zum anderen wollen wir den kommerziellen Hintergrund der Sammelanreize nicht unterstützen.

## **SCHULHAUS**

Das jetzige Hauptgebäude wurde 1975 nach kurzer Bauzeit bezogen. Auf den beiden Etagen sind je acht Klassenräume und insgesamt drei Gruppenräume untergebracht. Dabei sind in der Regel die Klassenräume einer Jahrgangsstufe jeweils um einen Materialraum herum angeordnet.

1995 erhielt die Schule ihren Anbau, in dem heute u.a. die Grundschulförderklasse, die internationale Klasse und das Büro des Schulsozialarbeiters untergebracht sind.

Zur Mitte des Schuljahrs 25/26 hin ist der Erweiterungsbau mit zwei Klassenzimmern und einem Multifunktionsraum bezugsfertig.

## **SCHULKONFERENZ**

Die Schulkonferenz tritt mindestens zweimal im Schuljahr zusammen. Sie ist paritätisch besetzt aus Elternvertreter\*innen und Lehrer\*innen. Sie bestimmt über wesentliche Angelegenheiten des schulischen Lebens.

## **SCHULORDNUNG**

In der Schulordnung geben wir uns miteinander Regeln, die die Grundlage für ein gelingendes Zusammenleben in der Schulgemeinschaft beschreiben. Wir bitten Sie, auch zu Hause diese Regeln immer wieder zu thematisieren. Auch in der Schule werden wir immer wieder darauf zurückkommen.

## **SCHULRANZEN**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Schulranzen nur die jeweils nötigen Schulmaterialien trägt. Für nicht benötigte Hefte, Bücher und Materialien hat Ihr Kind einen Platz im Klassenzimmer. Bitte schauen Sie möglichst täglich in den Ranzen und säubern und ordnen Sie den Ranzen mit Ihrem Kind in regelmäßigen Abständen.

Immer im Ranzen ist das Mäppchen, die Postmappe und der Schulplaner, über den Sie mit den Lehrer\*innen Kontakt aufnehmen können.

## **SCHULSOZIALARBEIT**

Gregor Rudloff (Diplom-Sozpäd. BA, zertifizierter Erlebnispädagoge, Supervisor) arbeitet zu 70% an unserer Schule. Er führt unterschiedliche Projekte im Klassenverband sowie mit einzelnen Schülergruppen durch. Zudem bietet er individuelle Beratung und Unterstützung an unter anderem zur Überwindung persönlicher Krisen für die Schüler\*innen und / oder deren Erziehungsberechtigten.

Herr Rudloff arbeitet mit den Kolleg\*innen und Beschäftigten an der Schule zusammen.

Er ist erreichbar unter

Tel.: 0173 7938761

Mail: rudloff@vfj-bb.de

und persönlich nach Vereinbarung im Büro im EG der Schule (Zimmer E06).

## **SCHULWEG**

Auf dem Schulweg haben die Kinder Kontakt zu Mitschüler\*innen, machen eigene Erfahrungen mit ihrer unmittelbaren Umgebung und haben dazu Bewegung in einem immer bewegungsärmeren Alltag. Bitte lassen Sie Ihr Kind zur Stärkung seiner Selbstständigkeit, seiner sozialen Kompetenz und der Gesundheit zu Fuß zur Schule gehen.

Unterstützung bietet dazu das Elternprojekt „Bus auf Beinen“ für Schulanfänger\*innen. Dabei begleitet auf zuvor festgelegten „Busstrecken“ jeweils ein Elternteil eine Kindergruppe. Die Laufgruppen bleiben oft bis in die höheren Klassen erhalten.

In Ausnahmefällen halten Sie mit Ihrem Auto an den ausgewiesenen Eltern-Taxi-Plätzen oder noch weiter entfernt von der Schule, und lassen Sie Ihr Kind dort aussteigen. Dadurch helfen Sie mit, das gefährliche Verkehrschaos morgens vor Schulbeginn zu vermeiden.

Wer mit dem Roller oder Fahrrad zur Schule kommt, benutzt als Abstellmöglichkeit bitte die Fahrradständer zwischen den Sporthallen. Räder oder Roller müssen dort mit einem stabilen Schloss gesichert werden. Die Schule übernimmt bei Verlust oder Diebstahl keine Haftung.

Wenn Ihre Kinder Roller oder Rad nutzen, bedenken Sie bitte, dass Kinder im Grundschulalter nicht in jeder Situation im notwendigen Maß die komplexen Anforderungen im Straßenverkehr an Aufmerksamkeit und motorischem Geschick erfüllen.

## **SCHWIMMEN**

Während des dritten Schuljahrs erhalten die Schüler\*innen am Montagvormittag eine Stunde Schwimmunterricht durch Lehrkräfte der Schule und mit Unterstützung der DLRG. Je nach Schwimmfähigkeit der Kinder werden dabei Gruppen gebildet.

## **SEKRETARIAT**

Die Sprechzeiten des Sekretariats sind am Mo, Di, Fr von 8.00 –12.30 Uhr und Mi, Do von 8.00 - 11.30 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind wir am besten über den Anrufbeantworter oder per Email ([sekretariat@prs-hbg.de](mailto:sekretariat@prs-hbg.de)) erreichbar.

## **SMARTPHONE UND SMARTWATCH**

Den Umgang mit diesen Geräten hat die Schulkonferenz im Schuljahr 22/23 In einer Regelung zum Gebrauch von Smartphones und Smartwatches festgelegt. Das Telefonieren oder das Empfangen bzw. Versenden von Nachrichten während des Schulvormittags ist nicht erlaubt, auch nicht das Surfen im Internet z.B. in der Pause, vor oder nach dem Unterricht.

Aus Datenschutz- und Urheberrechtsgründen sind das Fotografieren insbesondere von Personen, das Mithören oder Aufzeichnen von Unterricht oder anderen Situationen verboten.

Falls Sie Ihr Kind dennoch mit einem Smartphone oder einer Smartwatch in die Schule schicken wollen, muss das Gerät ausgeschaltet oder der sogenannte „Schulmodus“ eingerichtet sein und es muss und im Ranzen bleiben.

Die Schule übernimmt bei Beschädigung oder Verlust keine Haftung und geht solchen Vorfällen nur im Rahmen ihres pädagogischen Auftrags nach.

In Notfällen benachrichtigen das Sekretariat oder die Lehrkräfte die Eltern über das Festnetztelefon. Ein eigenes Smartphone ist für die Kinder daher nicht erforderlich.

## **SPORT**

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Sportunterricht Sportkleidung trägt.

Denken Sie bitte auch daran, die Sportsachen regelmäßig zu waschen, auch wenn die Turnbeutel unter der Woche an der Garderobe in der Schule hängen bleiben können. Die Turnschuhe müssen helle Sohlen haben, damit sie keine Spuren auf dem Hallenboden hinterlassen.

Wegen der Verletzungsgefahr empfehlen wir, an Sporttagen keinen Schmuck, v.a. keine Ohrstecker zu tragen. Ansonsten muss der Schmuck abgelegt oder mit Tape abgeklebt werden.

Damit das Umkleiden auch bei den Schulanfänger\*innen zügig vonstattengeht, ist es sinnvoll, das Umziehen und besonders das Schuhe-Binden vorab zu üben.

## **ÜBERGANG GRUNDSCHULE - WEITERFÜHRENDE SCHULE**

Die bisherige Grundschulempfehlung wurde zu einem „Neuen Aufnahmeverfahren Klasse 4“ (**NAVi 4 BW**) für die auf der Grundschule

aufbauenden Schularten weiterentwickelt. Dadurch sollen Eltern und Kinder eine Entscheidungshilfe für den weiteren Bildungsweg erhalten.

NAVi 4 BW setzt sich zusammen aus:

- den Ergebnissen der Kompetenzmessung „Kompass 4“
- dem Elternwillen
- der pädagogischen Gesamtwürdigung der Klassenkonferenz
- bei Bedarf für die Aufnahme ins Gymnasium dem Potenzialtest.

Begleitet wird das Verfahren durch Informations- und Beratungsgespräche der Klassenlehrkräfte und / oder einer Beratungslehrkraft.

## UNTERRICHTSZEITEN

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8.00 - 8.45					
8.50 - 9.35					
9.40 - 10.25					
	Pause mit Vesper				
10.55 - 11.40					
11.45 - 12.30					
12.30 - 13.15					

## VERLETZUNGEN

Sollte sich ihr Kind – was wir nicht hoffen – in der Schule mehr als harmlos verletzen, versuchen wir Sie schnellstmöglich zu erreichen. Wir wollen Ihnen ggf. die Entscheidung überlassen, ob Sie insbesondere bei einer Kopfverletzung mit Ihrem Kind zur Sicherheit eventuell einen Arzt / eine Ärztin aufsuchen möchten.

## VERSICHERUNG

Auf dem Schulweg und während des Schulbesuchs besteht für Ihre Kinder automatisch Versicherungsschutz.

## **VERTRAUEN**

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist für die Entwicklung Ihres Kindes von großem Vorteil. Bitte informieren Sie uns über wichtige familiäre und gesundheitliche Belastungen und Veränderungen, damit wir Ihr Kind angemessen begleiten können. Selbstverständlich behandeln wir alle Angaben vertraulich.

## **VESPER und GETRÄNKE**

Gevespert wird im Klassenzimmer. Geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, abwechslungsreiches Vesper in einer Vesperdose mit.

Wenn ein Kind anlässlich seines Geburtstages etwas für die Klasse mitbringen möchte, kann dies ebenfalls im Sinne einer gesunden Ernährung geschehen. Sie helfen uns, wenn die Nahrungsmittel portioniert sind.

## **ZEUGNISSE UND SCHULBERICHTE**

In den Klassen 1 und 2 erhalten die Kinder am Ende des Schuljahrs einen Schulbericht, in dem das Verhalten, Arbeiten und Lernen beschrieben werden. In den Klassen 3 und 4 bekommen die Kinder zum Halbjahr eine schriftliche Halbjahresinformation mit Viertelnoten. Am Ende des Schuljahres erhalten sie ein Zeugnis mit ganzen Ziffernnoten und einen ergänzenden Bericht, der die Bereiche Verhalten und Arbeiten beschreibt.

In allen Klassenstufen werden zum Halbjahr oder einem anderen passenden Zeitpunkt turnusgemäß Elterngespräche zur gegenseitigen Information angeboten. Auch mit den Kindern werden bei Bedarf formlose Lernentwicklungsgespräche geführt.

## **ZUTRAUEN**

Kinder wachsen mit dem Vertrauen, das ihnen entgegenbracht wird. Dies gilt für die verschiedensten Lebensbereiche wie z.B. Kochen, auf Bäume klettern, sich in andere Menschen einfühlen oder über Krieg und Frieden nachdenken. Besonders gilt dies auch im schulischen Bereich. Wir wollen den Kindern das Zutrauen in ihre Fähigkeiten mit auf den Weg geben und ihnen so die Chance geben zu wachsen an den Herausforderungen der Schule und des Lebens.



## **Pfalzgraf-Rudolf-Schule**

Längenholz 12

71083 Herrenberg

[www.pfalzgraf-rudolf-schule.de](http://www.pfalzgraf-rudolf-schule.de)

**IServ (Schulcloud):**

[www.prs-hbg.de](http://www.prs-hbg.de)

### **Sekretariat:**

Telefon: 07032 9499-20

Mail: [sekretariat@prs-hbg.de](mailto:sekretariat@prs-hbg.de)

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

### **Ganztagskoordination (BiB) / AG-Angebote:**

Telefon: 07032 9499-28

Mobil: 0162 24 24 712

Mail: [ganztagskoordination@prs-hbg.de](mailto:ganztagskoordination@prs-hbg.de)

Sprechzeiten: Mo, Di, Do: 08.00 - 11.00 Uhr

Mi: 12.00 - 14.00 Uhr

und nach Vereinbarung